



Programm der Herner Bildungskonferenz 2025 „Bildung für nachhaltige Entwicklung – Kinder und Jugendliche gemeinsam für die Zukunft stark machen“

Moderation: Janina Amrath

Ab 09:00 Uhr	Anmeldung Empfang mit Stehkaffee und Imbiss Markt der Möglichkeiten
09:30 Uhr	Begrüßung Dr. Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne Andrea Christoph-Martini, Schulamtsdirektorin
10:00 Uhr	Input „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Auf den Anfang kommt es an!“ Susanne Schubert, Innowego – Forum Bildung und Nachhaltigkeit eG.
11:00 Uhr	Talkrunde „BNE in Herne“
12:00 Uhr	– Pause – Markt der Möglichkeiten
13:30 Uhr	Impulsbeiträge für die praktische BNE-Arbeit
14:15 Uhr	Wechselpause
14:30 Uhr	Impulsbeiträge für die praktische BNE-Arbeit
Ab 15:15 Uhr	Offener Ausklang



Impulsbeiträge der Herner Bildungskonferenz 2025

Nr.	Impulsbeitrag	Zielgruppe	Kurzbeschreibung
1	Möglichkeiten zur Verankerung von BNE in der Kita – Kita Löwenzahn: Mit Kindern aktiv die Welt gestalten Karin Hesse, Katja Grewe, Sophie Stramke & Chiara Schröer (Kita Löwenzahn)	Kita und Primarstufe	Schwerpunkt dieses Praxisimpulses ist der Bericht über die konkrete BNE Arbeit in der Kita. Hierbei erfahren Sie, wie sich der BNE Schwerpunkt in der Kita entwickelt hat und welche Projekte initiiert wurden und werden. Ebenfalls geht es darum, wie das Kita-Team, die Kinder, Eltern und externe Kooperationspartner in diese Arbeit einbezogen werden. Nachvollziehbar ist hier besonders der Weg in eine nachhaltige Einrichtung und die schrittweise Umsetzung zahlreicher Möglichkeiten, den Alltag in die BNE Arbeit zu integrieren.
2	Wildnis für Kinder – Draußenspiel als Erfahrungs- und Bildungsraum Bettina Strunk (Biologische Station Östliches Ruhrgebiet)	Kita, Primarstufe, 5. & 6. Jahrgang	In diesem Praxisimpuls erfahren Sie, wie und wo Sie mit Kindern Natur direkt vor der eigenen Haustür erfahren können. Ob beim Budden bauen, Tiere beobachten, Bäume ertasten, Spuren lesen, barfuß durch die Natur laufen, Pflanzenmandalas legen oder bei einem Spaziergang unter dem Sternenhimmel – die Möglichkeiten sind vielfältig. Neben einigen Spiel- und Aktionsideen gibt es auch einen Theorieteil, ergänzt durch einen Einblick und die Vorstellung unseres Herzensprojekts „Wildnis für Kinder“.
3	Stiftung Kinder forschen: Forschen zum Thema „Optik entdecken: Licht, Farben, Sehen“ Daniela Martin & Dr. Katharina Gieselmann (Emschertal-Berufskolleg)	Kita und Primarstufe	Hier dreht sich alles um Licht, Farben und Sehen. Gemeinsam wird erforscht, woher die Natur ihre Farben nimmt, wie man Wackelbilder herstellen und einen Spiegelspion bauen kann. Darüber hinaus gibt es viele Anregungen, wie man Kinder beim selbstständigen Forschen unterstützen kann.
4	Kompakt-Überblick „BNE-Programme/-projekte“	Primarstufe, weiterführende Schulen und Berufskollegs	Drei Impulsbeiträge informieren über bundes- oder nrw- spezifische Ansätze, BNE in der Schule stärker zu verankern und zu fördern:



	Landesprogramm Schule der Zukunft, Jennifer Kappmeier-Klenk, Natur- und Umweltschutzakademie (NUA) Fortbildungsprogramm WIRKstatt Zukunft Markus Klecker, Bezirksregierung Arnsberg Initiative Schule im Aufbruch mit Lernformat FREI DAY Eva-Maria Krüger, Initiative Schule im Aufbruch		Das Landesprogramm „Schule der Zukunft“ begleitet Schulen dabei, die globalen Nachhaltigkeitsziele durch BNE für die eigene Unterrichts- und Schulentwicklung in den Blick zu nehmen und zu nutzen. Der Impuls gibt Einblick in verschiedene Möglichkeiten der Teilnahme, Angebote der Qualifizierung und Vernetzung, Stufen des Engagements und der Auszeichnung. Das Fortbildungsangebot "WIRKstatt Zukunft" der BR Arnsberg schafft in Schulen eine tragfähige Grundlage, um ein Lernort für nachhaltige Entwicklung und zukunftsfähiges Handeln zu werden und BNE ggfs. schulprogrammatisch zu verankern. Der Impuls informiert u.a. über die Zielsetzung im Einzelnen sowie die inner- und außerschulische Organisation des Angebotes. Die Initiative „Schule im Aufbruch“ setzt sich für eine ganzheitliche und transformative Bildung im Sinne des Weltaktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung der UNESCO ein. Der Impuls führt aus, auf welchem Lern- und Werteverständnis die Arbeit basiert und wie Schulen insbesondere durch das Lernformat FREI DAY dabei unterstützt und begleitet werden, um ihre Schule hin zu einer Lernkultur der Potenzialentfaltung zu transformieren.
5	Pädagogik trifft Raum: Was macht Lernräume der Zukunft aus und wie können wir nachhaltige Lernumgebungen schaffen? Florian Kretschmar (Bezirksregierung Arnsberg)	Kita, Primarstufe, weiterführende Schulen, Berufskollegs	Räume sind der dritte Pädagoge: Erfahren Sie, wie nachhaltige Lernumgebungen durch die Verbindung von Pädagogik und Architektur entstehen und welche Gestaltungsprinzipien Bildungsräume zu inspirierenden Lernorten machen.
6	Lernen durch Engagement (LdE) – Demokratiebildung mit dem Fokus auf BNE Alexandra Dettmer & Dr. Karolina Fetz (Schulberatungsstelle Herne)	Primarstufe, weiterführende Schulen, Berufskollegs	Lernen durch Engagement (LdE) ist ein Zugang zu demokratischem Lernen, mit dem sehr niedrigschwellig Demokratiekompetenzen gefördert werden können. Zudem ist LdE eine Lehr- und Lernform, bei der fachliches Lernen und gesellschaftliches Engagement kontinuierlich miteinander verbunden werden. Durch die curriculare Anbindung findet das Engagement der Schüler*innen bei LdE nicht losgelöst vom



			Unterricht statt, sondern in enger Verknüpfung mit den Inhalten der Lehrpläne. In diesem Impulsbeitrag soll LdE vorgestellt und die Verbindung dieser Lernform mit BNE fokussiert werden.
7	Erweiterung der klassischen Verkehrserziehung zur nachhaltigen Mobilitätsbildung im Kontext von BNE Philipp Spitta (Grundschule Kunterbunt und Landesfachberater für Verkehrserziehung/ Mobilitätsbildung beim MSB)	Primarstufe und weiterführende Schulen (Sek. I)	Kinder zur selbstständigen, sicheren und klimafreundlichen Mobilität zu befähigen, sollte zum Konzept von Schulen gehören, die sich im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung im Unterricht und im gesamten Schulleben auf den Weg machen wollen. Im Workshop werden Ideen zur Erweiterung der bisherigen Verkehrserziehung zur nachhaltigen Mobilitätsbildung vorgestellt und einige Unterrichtsvorschläge im Ansatz praktisch erprobt.
	Markt der Möglichkeiten		Ausstellende: NUA NRW: Landeskoordination „Schule der Zukunft“ (SdZ), BR Arnsberg: WIRkstatt Zukunft, Initiative „Schule im Aufbruch“, Fachstelle Systemberatung Extremismusprävention / Gemeinsam für Demokratiekompetenz der Schulberatungsstelle Herne mit Kinderrechte-Netzwerk Herne, Fachbereich Tiefbau und Verkehr: Fachstelle für Kinder- und Jugendmobilität, schulischer Fachberater für Mobilitätsbildung / Verkehrserziehung in Herne und für das MSB, zdi-Netzwerk MINT.HERne, Entsorgung Herne / Verbraucherzentrale, Fachstelle Eine-Welt, Weltladen Esperanza Herne, Biologische Station Östliches Ruhrgebiet, Fachbereich Umwelt und Stadtplanung: Koordinierungsstelle „Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie, bezev-Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V., Teachers for Future Germany e.V., Weniger e.V., Kita Löwenzahn, Netzwerk BNE-Pilotgebiet Wanne-Süd, Kommunales Bildungsbüro Herne